

Stadt	14.09.2022 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Anwesende:

Stadtverordnete u. a.

Herr Girrullis, Sebastian
Herr Krey, Thomas
Herr Lösken, Hans-Bernd
Herr Mulia, Marc
Frau Mumm, Birgit
Herr Real, Ulrich
Herr Rubin, Dirk
Frau Horn, Denise
Frau Willing-Spielmann, Ulrike

für Frau Salwik, Claudia

Vertreter/ -innen der Träger freier Jugendhilfe (stimmberechtigt)

Herr Borns, Bastia Benedikt
Herr Langnese, Ralf
Frau Plass, Sabine
Herr Plein, Gerrit

die beratenden Mitglieder

Frau Amrehn, Susanne
Herr Baum, Max
Frau Dr. Lentz, Sabine
Herr Racel, Horst
Frau Ridders, Stefanie
Herr Schmidt, Jürgen
Frau Schneider, Stefanie

Verwaltung

Herr Dabels, Thomas
Frau Große-Erwig, Nicole
Herr Hermstein, Björn
Frau Dr. Jordan-Ecker, Ute
Frau Koal, Elisabeth
Herr Ladeur, Björn
Frau Müller, Stella
Herr Nebel, Hartmut
Herr Post, Daniel
Herr Pütz, Olaf
Frau Scholz, Regina
Frau Sebold, Magdalena

Gäste

Stadt Oberhausen	14.09.2022 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Kenntnisnahmen

- 1.1 Sachstand KTE-Planungen und -Baumaßnahmen
- 1.2 Bürgerbeteiligung in Oberhausen: Vorhabenliste Juni 2022
Vorlage: B/17/2137-01
- 1.3 Erweiterung städtische Kindertageseinrichtung (KTE) Rechenacker und Umbau Pavillon
hier: Überplanmäßiger Mittelbedarf
Vorlage: B/17/2227-01
- 1.4 Genehmigung von außerplanmäßigen Auszahlungen im Produktbereich 03-Schulträgeraufgaben-Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ in NRW-Fachbezogene Pauschale im Haushaltsjahr 2022. Inanspruchnahme von Rückstellungen
Vorlage: B/17/2301-01
- 1.5 Sachstandbericht Offener Ganzttag Schuljahr 2020/2021
Vorlage: M/17/2170-01
- 1.6 Aktueller Umsetzungsstand des Förderprojekts „Familiengrundschulzentren“ in Oberhausen
Vorlage: M/17/2383-01
- 1.7 Kurzreport Bildung: Weiterbildung und Kultur – Ergebnisse aus der Weiterbildungsbefragung 2021 zum Thema „Freizeit, Bildung und Kultur“ in Oberhausen
Vorlage: M/17/2368-01
- 1.8 Sachstand zum kommunalen Kinderschutz-System
Vorlage: M/17/2473-01

Stadt Oberhausen	14.09.2022 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

2 Vorberatungen

- 2.1 Fortschreibung des Spielraumentwicklungsplans der Stadt Oberhausen 2022-2025
Vorlage: B/17/2164-01

- 2.2 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich
03-Schulträgeraufgaben für außerschulische Bildungs- und Betreuungsangebote in
Corona-Zeiten (Extra-Zeit zum Lernen) 2022
Vorlage: B/17/2381-01

- 2.3 Maßnahmen zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten in der Kindertagesbetreuung
gemäß § 48 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) im Kindergartenjahr 2022/2023
Vorlage: B/17/2459-01

- 2.4 Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbe-
reich 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe für die Aufstockung des Landesprogram-
mes „Kinderbetreuung in besonderen Fällen“ im Rahmen der Flüchtlingshilfe Ukraine
im Haushaltsjahr 2022.
Vorlage: B/17/2507-01

3 Beschlussfassungen

- 3.1 Vorstellung des Trägers Kitarino gGmbH als Anbieter von Kindertagesbetreuung in
Oberhausen
Vorlage: B/17/2458-01

4 Mitteilungen der Verwaltung

Stadt Oberhausen	14.09.2022 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Herr Krey eröffnet die 13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.

Sodann stellt Herr Krey die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Im Anschluss fragt Herr Krey, ob Widersprüche gegen die Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 01.06.2022 erhoben werden. Dies ist nicht der Fall.

Zur Tagesordnung weist Herr Krey darauf hin, dass zu Pkt. 1.8 der Titel der Vorlage heißt: „Sachstand zum kommunalen Kinderschutz-System“. Dieser ist in der Einladung nicht korrekt benannt worden.

Unter Pkt. 5 „Mitteilungen der Verwaltung“ wird Herr Schmidt den Sachstand zum Jugendbündnishaus darstellen.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kenntnisnahmen

1.1. Sachstand KTE-Planungen und -Baumaßnahmen

Durch Herrn Lösken wird nachgefragt, ob die Einrichtungen wie dargestellt in Betrieb gehen. Zum geplanten Standort Kirchhellener Str. merkt er an, dass es sich hierbei um eine extreme Randlage handelt und fragt nach, ob bereits ein Bauantrag gestellt worden ist.

Hierauf antwortet Frau Scholz, dass die neuen Einrichtungen in Teilschritten den Betrieb aufnehmen. Die Eingewöhnung so vieler Kinder gleichzeitig gestalte sich schwierig. Zum Standort Kirchhellener Str. führt sie aus, dass sich aufgrund der dichten Bebauung im Stadtgebiet nicht immer zentrale Standorte finden lassen. Daher müsse auch auf Randlagen zurückgegriffen werden.

Herr Schmidt ergänzt, dass zum Standort Kirchhellener Str. dortige Nachbarn Zweifel geäußert haben, ob der Bebauungsplan die Einrichtung einer Kindertageseinrichtung zulasse. Dies werde durch baurechtliche Fachleute geprüft. Eine Detailprüfung ist jedoch erst nach erfolgter inhaltlicher Gestaltung möglich. Ein Bauantrag ist zur Zeit noch nicht gestellt.

Der Bericht wird im Anschluss vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

Stadt	14.09.2022 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

1.2. Bürgerbeteiligung in Oberhausen: Vorhabenliste Juni 2022
Vorlage: B/17/2137-01

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

1.3. Erweiterung städtische Kindertageseinrichtung (KTE) Rechenacker und Umbau Pavillon
hier: Überplanmäßiger Mittelbedarf
Vorlage: B/17/2227-01

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

1.4. Genehmigung von außerplanmäßigen Auszahlungen im Produktbereich 03-Schulträgeraufgaben-Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ in NRW-Fachbezogene Pauschale im Haushaltsjahr 2022. Inanspruchnahme von Rückstellungen
Vorlage: B/17/2301-01

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

1.5. Sachstandbericht Offener Ganztage Schuljahr 2020/2021
Vorlage: M/17/2170-01

Herr Girrullis stellt fest, dass bei den Preisen der Mittagessen große Differenzen bestehen, da hierfür die einzelnen Träger im Offenen Ganztage verantwortlich sind. Er fragt nach, ob seitens der Verwaltung überlegt wird, Mittagessen für alle Offenen Ganztage zentral zu beschaffen. Das greife zwar in die Trägerautonomie ein, gewähre aber gleiche Standards.

Dank an die Akteure für die in der Pandemie geleistete Arbeit spricht Herr Real aus. Die Vorlage gewähre einen Rückblick auf das vergangene Schuljahr. Werden hieraus Konsequenzen für eine mögliche neue Corona-Welle gezogen?

Enttäuscht von der Vorlage zeigt sich Herr Mulia, da es die gleiche Vorlage bereits im vergangenen Jahr gegeben habe. Er lobt jedoch das breite Angebot und den fortschreitenden Ausbau. Bereits vor zwei Jahren habe es eine große Anfrage zum eingesetzten Personal gegeben. Dennoch sei weiterhin zu wenig qualifiziertes Personal eingesetzt. Er fragt, welche Anstrengungen diesbezüglich unternommen werden.

Herr Baum bemängelt, dass Fachpersonal nur in Leitungsstellen eingesetzt wird. Dies sei schwierig, da Lernen aufgrund von Personalmangel bei den Lehrkräften in den Offenen Ganztage verschoben werde. Er fragt auch nach, wie das Einhalten von Kooperationsvereinbarungen überprüft wird.

Stadt Oberhausen	14.09.2022 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Dank an die Mitarbeiter, die sich im Lockdown um die Kinder gekümmert haben, spricht auch Frau Willing-Spielmann aus. Im Hinblick auf den zukünftigen Rechtsanspruch mahnt sie, sich ergebende Aufgaben zu erledigen und nicht abzuwarten.

Zu den aufgeworfenen Fragestellungen nimmt Frau Dr. Jordan-Ecker Stellung. Die sich aus dem Rechtsanspruch ergebenden Aufgaben werden auf verschiedenen Ebenen diskutiert. Derzeit sind aber noch keine genauen Rahmenbedingungen bekannt.

Es besteht kein Fachkräftegebot. Jeder Offene Ganzttag verfügt aber über eine pädagogische Leitung. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden Angebote zur Qualifizierung, insbesondere Hygieneschulungen, unterbreitet.

Der Küchenausbau in den Offenen Ganzttagen geht voran. Alle Schulküchen werden mit Konvektomaten ausgestattet. Im Qualitätszirkel wurde vereinbart, keine einheitliche Essensbeschaffung zu organisieren. In Absprache mit den Schulleitungen wird auf eine ausgewogene, gesunde Ernährung geachtet.

Die Einhaltung von Kooperationsvereinbarungen wird im Qualitätszirkel, in dem verschiedene Akteure vertreten sind, überwacht.

Frau Amrehn ergänzt aus Sicht der Schulen. Sie mache sich um den zukünftigen Rechtsanspruch keine Sorgen, da der Offene Ganzttag in Oberhausen in der Vergangenheit räumlich bereits gut ausgebaut wurde. Schwieriger sei die Lage beim Personal. Dieses wechsele häufig auf andere Stellen im System Schule, fehle dann aber im Offenen Ganzttag. Während der Corona-Pandemie habe es auch ein von Schule und Offenem Ganzttag erarbeitetes Konzept gegeben, um den Kindern die Möglichkeit eines täglichen Schulbesuches zu geben.

Für die zahlreichen Anregungen bedankt sich Herr Schmidt. Er weist aber darauf hin, dass die Stadt zwar bei den zuständigen Stellen auch überregional für mehr Aktivitäten werbe, aber nicht die zuständige Stelle für den Ausbau der Ausbildungsgänge ist.

Auf weitere Anmerkungen berichtet Frau Dr. Jordan-Ecker abschließend, dass es aufgrund der bestehenden Verträge Aufgabe der Träger ist, Führungszeugnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einzufordern. Eine Kontrolle durch die Stadt findet nicht statt. Eine praxisintegrierte Ausbildung wird auch im Bereich des Offenen Ganztages angeboten.

Im Anschluss nimmt der Jugendhilfeausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

1.6. Aktueller Umsetzungsstand des Förderprojekts „Familiengrundschulzentren“ in Oberhausen **Vorlage: M/17/2383-01**

Die Erfahrungen mit der Arbeit der Familienzentren der Kindertageseinrichtungen sei ausgesprochen gut, so Frau Willing-Spielmann. Daher sei es wichtig, dass im Lenkungskreis Schule auf diese Erfahrungen zurückgegriffen werde. Die Einrichtung von Familiengrundschulzentren dürfe nicht zu einem Gegenangebot, sondern zu einer Ergänzung der bestehenden Angebote führen.

Stadt Oberhausen	14.09.2022 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Auf Nachfragen von Herrn Real und Herrn Baum berichtet Frau Dr. Jordan-Ecker, dass die Finanzierung der Familiengrundschohzentren aus verschiedenen Förderprogrammen erfolgt. Seitens der Träger werde viel Engagement aufgebracht, um mit den erhaltenen Mitteln ein ansprechendes Programm anzubieten. Sie hoffe auf eine weitergehende Finanzierung. Eine Evaluation, wie viele Familien durch das Programm erreicht werden, wird derzeit erarbeitet und nachgereicht. Der Ausbau einer Kooperation zwischen Kindertageseinrichtung und Grundschule wird ausdrücklich begrüßt.

Herr Schmidt sieht die Finanzierung als oft prekär an. Mit den Programmen können nur zeitlich befristete Beschäftigungsverhältnisse finanziert werden. Es bestehen Bemühungen, diese dauerhaft zu finanzieren. Hinsichtlich einer Kooperation zwischen den Bereichen sei sein Eindruck, dass eine starke Zusammenarbeit vor Ort gegeben sei.

Sowohl Frau Scholz als auch Frau Müller bestätigen, dass die Bereiche sich im Dialog befinden.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

1.7. Kurzreport Bildung: Weiterbildung und Kultur – Ergebnisse aus der Weiterbildungsbefragung 2021 zum Thema „Freizeit, Bildung und Kultur“ in Oberhausen
Vorlage: M/17/2368-01

Frau Dr. Reisz berichtet, dass der Kurzreport aus einer kleinen Befragung entstanden ist und weist darauf hin, dass die Umfrage vor Beginn der Ukraine-Krise und der Energie-Krise stattgefunden hat. Aktuell spürt sie eine große Zurückhaltung im Bereich der Weiterbildung; die Kurse seien nicht mehr gefüllt und Dozenten stehen nicht mehr in gewohntem Umfang zur Verfügung. Eine zukünftige Finanzierung des Angebotes sei schwierig.

Frau Schneider berichtet ergänzend, dass kostenfreie Kurse nach wie vor gut nachgefragt werden, kostenpflichtige Angebote jedoch nicht mehr ausgebucht sind.

Sodann nimmt der Jugendhilfeausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

1.8. Sachstand zum kommunalen Kinderschutz-System
Vorlage: M/17/2473-01

Frau Willing-Spielmann erwähnt positiv die abgebildete Zeitschiene, an der eine Orientierung möglich ist. Sie bittet zum Ende des ersten Moduls um einen Zwischenbericht. Sie führt an, dass auch in der Trägerlandschaft Kinderschutzkonzepte entwickelt wurden, diese aber nicht mit einbezogen werden.

Auch Herr Lösken bemängelt, dass freie Träger bisher nicht beteiligt wurden, obgleich es sich um ein kommunales Kinderschutz-System handelt. Zugleich weist er darauf hin, dass der Kita-Zweckverband in 19 verschiedenen Kommunen tätig ist. Daher seien Kooperationen mit einzelnen Kommunen eher nicht möglich.

Stadt Oberhausen	14.09.2022 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Frau Ridders erläutert, dass zunächst interne Fortbildungen zur Ausrichtung des Kinderschutzes geplant sind. Darauf aufbauend werden auch die freien Träger einbezogen. Zur Erlangung eines ganzheitlichen Schutzkonzeptes soll es Verlinkungen zu den Konzepten der freien Träger geben.

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

2. Vorberatungen

2.1. Fortschreibung des Spielraumentwicklungsplans der Stadt Oberhausen 2022-2025 Vorlage: B/17/2164-01

Allgemein wird die Vorlage positiv bewertet. Hervorgehoben wird die gute Struktur des Spielraumentwicklungsplans, die Beteiligung der Kinder und der betroffenen politischen Gremien.

Herr Girrullis merkt an, dass die Handlungsempfehlungen und Maßnahmen zum Teil nicht zusammenpassen und bittet um Anpassung im folgenden Bericht.

Herr Real bittet um Darlegung, wie mit den Handlungsfeldern umgegangen wird, damit der Jugendhilfeausschuss ein inhaltliches Fortschreiben erlebt.

Auf Anmerkungen von Frau Willing-Spielmann, Herrn Girrullis und Herr Real antwortet Herr Ladeur. Er berichtet, dass der Kinderstadtplan bis Ende 2022 auf das gesamte Stadtgebiet ausgeweitet und die Verantwortlichkeit dann beim Kinderbüro liegen wird. Eine Vorstellung kann zu Beginn des Jahres 2023 erfolgen.

Die Handlungsempfehlungen werden abgearbeitet. Hierfür stehen 230.000 EUR an Investitionskosten zur Verfügung. Weitere Fördermittel sollen nach Möglichkeit akquiriert werden. Weitere Qualifizierungen der Spielplatzpaten sind vorgesehen.

Frau Koal ergänzt, dass weitere Kosten für Wasserpumpen entstehen werden. Auch bereits in sich abgeschlossene Maßnahmen werden im Spielraumentwicklungskonzept aufgeführt, da weiterer Handlungsbedarf besteht.

Herr Rubin regt ein Ampelsystem für die Bezirksvertretungen an, um für diese die Transparenz zu erhöhen. Dies sei, so Herr Krey, jedoch nicht zielführend, da es sich nicht um beschlossene Maßnahmen handelt, deren Finanzierung nicht gesichert ist.

Der Jugendhilfeausschuss berät die Vorlage einstimmig positiv vor.

Stadt Oberhausen	14.09.2022 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

- 2.2. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 03-Schulträgeraufgaben für außerschulische Bildungs- und Betreuungsangebote in Corona-Zeiten (Extra-Zeit zum Lernen) 2022**
Vorlage: B/17/2381-01

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss ohne Wortmeldung einstimmig positiv vorberaten.

- 2.3. Maßnahmen zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten in der Kindertagesbetreuung gemäß § 48 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) im Kindergartenjahr 2022/2023**
Vorlage: B/17/2459-01

Herr Lösken gibt zu bedenken, dass die Vorlage zwar dem KiBiz entspricht, eine Umsetzung aufgrund personeller Probleme kaum möglich ist.

Diese Frage greift auch Herr Girrullis auf. Er zeigt sich dankbar für den Versuch, das Angebot aufrechtzuerhalten.

Der Jugendhilfeausschuss, so Herr Krey, sei sich der Situation bewusst. Daher sei es bedauerlich, wenn in der Öffentlichkeit thematisiert wird, was nicht läuft.

Der Jugendhilfeausschuss berät die Vorlage einstimmig positiv vor.

- 2.4. Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe für die Aufstockung des Landesprogrammes „Kinderbetreuung in besonderen Fällen“ im Rahmen der Flüchtlingshilfe Ukraine im Haushaltsjahr 2022.**
Vorlage: B/17/2507-01

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss ohne Wortmeldung einstimmig positiv vorberaten.

3. Beschlussfassungen

- 3.1. Vorstellung des Trägers Kitarino gGmbH als Anbieter von Kindertagesbetreuung in Oberhausen**
Vorlage: B/17/2458-01

Herr Thamm, Kitarino, stellen den Träger an Hand einer Präsentation vor.

Im Anschluss äußert sich Herr Mulia, dass das Geschäftsmodell vielversprechend und das Konzept nachvollziehbar sei. Er kündigt an, dennoch gegen die Vorlage zu stimmen, da eine Trägerschaft in öffentlicher Hand oder bei einem örtlichen Träger eine bessere Alternative sei.

Stadt Oberhausen	14.09.2022 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Auf Nachfrage von Frau Willing-Spielmann teilt Herr Thamm mit, dass der Träger Kitarino grundsätzlich plane, dass alle Räumlichkeiten einer neuen Kindertageseinrichtung den Anforderungen der Barrierefreiheit entsprechen.

Weitere Nachfragen werden von Herrn Real, Herrn Lösken, Herrn Krey, Herrn Rubin und Herrn Mulia gestellt. Herr Thamm berichtet hierzu, dass sich auch der Träger Kitarino dem Fachkräftemangel nicht entziehen kann. Über Fortbildungsangebote und der Gestaltung des Arbeitsumfeldes wird eine hohe Arbeitsattraktivität erzielt, um Arbeitseinsteiger zu gewinnen. Kitarino arbeitet nicht gewinnorientiert und konzentriert sich beim Ausbau auf Ballungsräume. Die Zusammenarbeit erfolgt mit regional ansässigen Investoren. Elternbeiträge werden nicht erhoben.

Abschließend weist Frau Scholz darauf hin, dass die Stadt freien Trägern zunächst den Vortritt lassen muss und Kitarino als freier Träger anerkannt ist. Neue Bauprojekte werden zunächst in der Facharbeitsgruppe erörtert und den örtlichen Trägern eine Trägerschaft angeboten. Erst in einem zweiten Schritt erfolgt die Suche nach alternativen Trägern, der schließlich mit einem beauftragten Architekten die Planung vorantreibt und einen Bauantrag stellt.

Der Jugendhilfeausschuss fasst mehrheitlich ohne Enthaltungen mit einer Gegenstimme von Herrn Mulia den folgenden Beschluss:

Der JHA beschließt, dass der anerkannte Träger der Jugendhilfe Kitarino gGmbH die Trägerschaft für die geplante Kindertageseinrichtung am Standort Kirchhellener Str. 319 (Investorenmodell) übernehmen wird.

4. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Schmidt berichtet, dass der Vertrag zum Jugendbündnishaus zur rechtsübergreifenden Zusammenarbeit unterschrieben wurde. Wegen noch vieler offener Fragen wurde vereinbart, zunächst die inhaltliche Arbeit voranzutreiben und im Anschluss die Standortfrage zu klären.

Ergänzend berichtet Frau Ridders aus dem Lenkungskreis. Aufgrund des in Kürze nicht zu realisierenden Jugendbündnishauses wurde die interaktive Zusammenarbeit der Aufgabenkreise „Jugend & Beruf“, „KAOA“ und „§ 41, Verselbständigung“ verabredet. Der Steuerungskreis erhält den Auftrag, über gemeinsame Fallkonferenzen eine Fallvignette zu erstellen, die schließlich in einer Handlungsempfehlung münden soll. Darüber hinaus sollen Maßnahmen im Themenfeld „Jugend und Beruf“ hinterfragt werden.

Stadt Oberhausen	14.09.2022 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Ende der Sitzung: 17:23 Uhr

Vorsitzender

Schriftführer